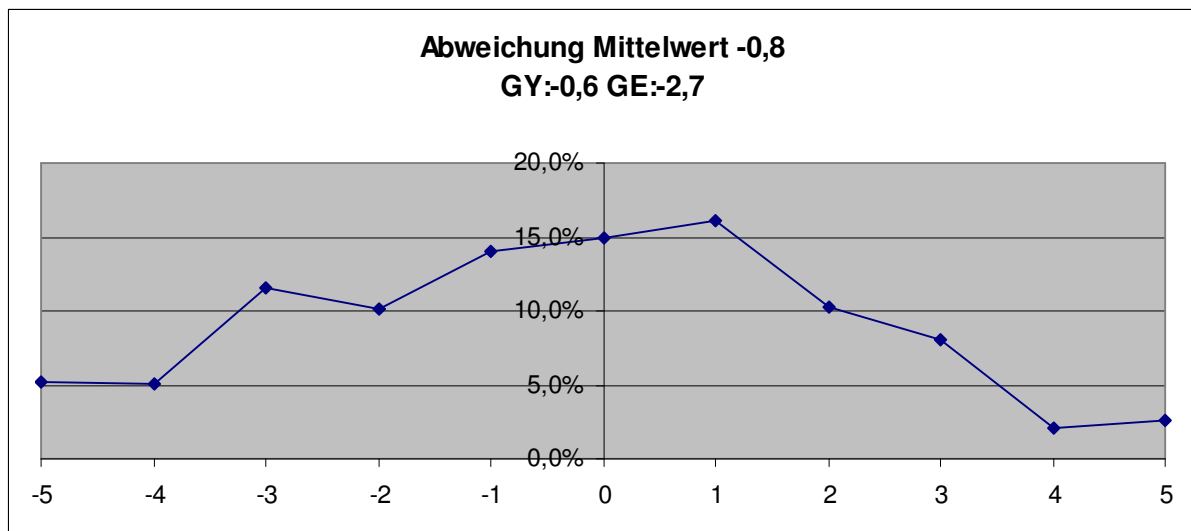
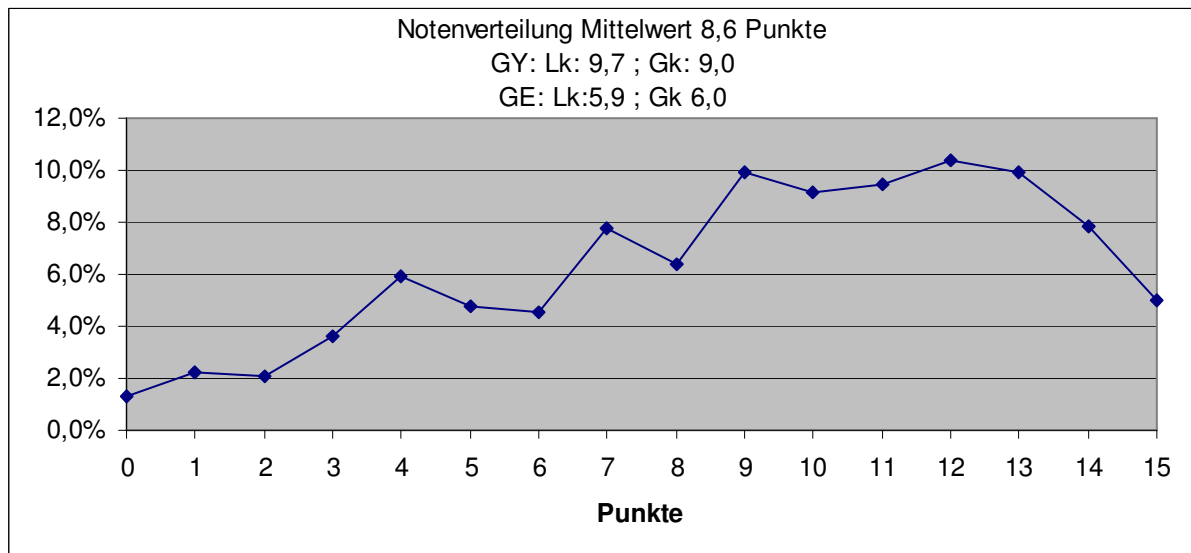


# Bericht über die Ergebnisse der Abfrage zum Zentralabitur Physik 2010 vor Durchführung der Zweitkorrektur



## Aufgabenauswahl:

Gk

HT1	HT2
48%	52%

Lk

HT1	HT2
100%	0%

Für die Tatsache, dass im Leistungskurs das Thema HT2 in der untersuchten Stichprobe nicht gewählt wurde, kann man nur spekulieren. Eine mögliche Begründung wäre die Tatsache, dass dort nur eine Aufgabe statt wie in den bisherigen Abiturprüfungen zwei Aufgaben vorgelegt wurden. Möglich wäre auch, dass erstmalig die veränderten Vorgaben mit dem zusätzlichen Bereich Röntgenspektroskopie im Thema HT1 vorkam. Andererseits war das Experiment in HT2 deutlich weniger aufwendig. Rückmeldungen zur Aufklärung der ungewöhnlichen Auswahl durch die Lehrerinnen und Lehrer wären mir sehr willkommen.

# Abweichungen

## Gymnasien:

Datenbasis für die Untersuchung waren 70 Grundkurse und 40 Leistungskurse mit insgesamt 771 Schüler/innen. Die durchschnittliche Anzahl der Schüler/innen in der Abiturprüfung betrug im Leistungskurs 13,5 und im Grundkurs 3,3.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler wichen durchschnittlich im Grundkurs um 0,9 Punkte gegenüber ihren Vornoten nach unten ab, was für eine zentrale Prüfung normal ist.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler wichen durchschnittlich im Leistungskurs um 0,1 Punkte nach unten gegenüber ihren Vornoten ab, was für eine zentrale Prüfung ein gutes Ergebnis ist und für die Vorbenotung durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer spricht.

## Gesamtschulen:

Datenbasis für die Untersuchung waren 6 Grundkurse und 5 Leistungskurse mit insgesamt 86 Schüler/innen. Die durchschnittliche Anzahl der Schüler/innen in der Abiturprüfung betrug im Leistungskurs 12,8 und im Grundkurs 3,7.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler wichen durchschnittlich im Grundkurs um 3,0 Punkte nach unten gegenüber ihren Vornoten ab.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler wichen durchschnittlich im Leistungskurs um 2,4 Punkte nach unten gegenüber ihren Vornoten ab.

## Weiterbildungkollegs:

Datenbasis für die Untersuchung waren 1 Grundkurs und 2 Leistungskurse mit insgesamt 9 Studierenden. Die durchschnittliche Anzahl der Studierenden in der Abiturprüfung betrug im Leistungskurs 3 und im Grundkurs 1.

Die Leistungen der Studierenden wichen durchschnittlich im Grundkurs um 1 Punkt nach oben gegenüber ihren Vornoten ab.

Die Leistungen der Studierenden wichen durchschnittlich im Leistungskurs um 3,1 Punkte nach unten gegenüber ihren Vornoten ab.

Vergleicht man die Ergebnisse in Punkten der Schülerinnen und Schüler des Abiturs in diesem Jahr mit den Ergebnissen der vorangegangenen Jahre, so ergibt sich das folgende Bild:

<b>Abitur</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
<b>Physik</b>				
<b>Lk</b>				
GY	9,7	9,7	8,3	9,2
GE	5,9	7,1	5,8	5,7
<b>Gk</b>				
GY	9,0	8,5	7,1	8,4
GE	6,0	6,6	6,0	5,7

In der Schulform Gymnasium wurden 3% der Schülerinnen und Schüler wegen Abweichung nach oben geprüft, 8% wegen Abweichung nach unten.

In der Schulform Gesamtschule wurden 0% der Schülerinnen und Schüler wegen Abweichung nach oben geprüft, 20% wegen Abweichung nach unten.

Ich bedanke mich herzlich bei den Lehrerinnen und Lehrern für die gute Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler und für ihren Einsatz bei den Experimenten und bitte sie auch um Rückmeldung der Ergebnisse an ihre Schülerinnen und Schüler sofern noch möglich.